

DIE NEUE BRÜCKE

Das Amtsblatt der Lutherstadt Wittenberg



VOM HOLZ ZUR FORM

Afrikanische
Gefäße
aus der
Sammlung
Christian
Kennert



4. März bis
15. September 2023

Städtische Sammlungen
der Lutherstadt Wittenberg



Amtliche
Bekanntmachungen **Seite 2**

- Tagesordnungen der politischen Gremien **Seite 2**
- Abstimmungen und Wahlen in den politischen Gremien **Seite 4**
- Satzung einer Veränderungssperre - Bebauungsplan I3 **Seite 5**
- Ausschreibungen **Seite 7**
- Abbrennen von Osterfeuer **Seite 10**
- Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf kommunalen Friedhöfen **Seite 10**

Aktuelles
aus dem Rathaus **Seite 11**

- Schöff*innenwahl **Seite 12**

Die Ortsteile **Seite 15**

Informationen der Schulen und
Bildungsträger **Seite 15**

Informationen
aus den Behörden **Seite 15**

Institutionen und
Vereine **Seite 17**

Veranstaltungen **Seite 17**

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnungen der politischen Gremien

Am **Mittwoch, dem 29.03.2023** findet um **16:00 Uhr** die öffentl./nichtöffentliche **36. Sitzung des Stadtrates** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
4. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften des öffentlichen Teils der folgenden Sitzungen:
 - 34. Sitzung vom 01.02.2023
 - 35. Sitzung vom 01.03.2023
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Vorsitzenden, aus den Ausschüssen und Fraktionen, der fraktionslosen Stadtratsmitglieder sowie der Ortsbürgermeister
7. Einwohnerfragestunde (Beginn: 16:20 Uhr)
8. Bebauungsplan W 20 - Neues Stadtquartier Neumühlenweg/Schatzungstraße/Aufstellung
Vorlage: BV-233/2023 (beschließend)
9. Überörtliche Querschnittsprüfung von Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt „Organisation des EU- Beihilfe-rechts im kommunalen Beteiligungsmanagement“, Teil 2 Örtliche Erhebungen in der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-216/2023 (beschließend)
10. Spende Landesgartenschau und Grillplätze für Jugendliche
Vorlage: BV-219/2023 (beschließend)
11. Baumspende Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-220/2023 (beschließend)
12. Annahme von Spenden an die Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-227/2023 (beschließend)
13. Annahme von Spenden an die Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-228/2023 (beschließend)
14. Anpassung des Betrauungsaktes Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH
Vorlage: BV-210/2023 (beschließend)
15. Zuwendungsbescheid Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das Jahr 2023
Vorlage: BV-206/2022 (beschließend)
16. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

17. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
18. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften des nichtöffentlichen Teils der folgenden Sitzungen:
 - 34. Sitzung vom 01.02.2023
 - 35. Sitzung vom 01.03.2023
19. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Franziska Buse
Stadtratsvorsitzende

Am **Dienstag, dem 04.04.2023** findet um **18:30 Uhr** die öffentliche **29. Sitzung des Ortschaftsrates Schmilkendorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Gemeindehaus Schmilkendorf, Dobiener Weg 7,
06889 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 28. Sitzung vom 07.02.2023
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:30 Uhr)
5. Stand der Vorbereitungen des Dorffestes
6. Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg, Beitrittsbeschluss zur Genehmigung
Vorlage: BV-235/2023 (anzuhören)
7. Ortschaftsbudget
8. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Dr. Peter Lubitzsch
Ortsbürgermeister

Am **Dienstag, dem 04.04.2023** findet um **19:00 Uhr** die öffentliche **30. Sitzung des Ortschaftsrates Kropstädt** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Bürgerzentrum, Am Schlosspark 25,
06889 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung vom 07.03.2023
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
5. Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg, Beitrittsbeschluss zur Genehmigung
Vorlage: BV-235/2023 (anzuhören)
6. Ortschaftsbudget
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Enrico Schulze
Ortsbürgermeister

Am **Mittwoch, dem 05.04.2023** findet um **18:00 Uhr** die öffentliche **31. Sitzung des Ortschaftsrates Reinsdorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr OT Braunsdorf,
Versammlungsraum, Am Teich 8,
06889 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 30. Sitzung vom 08.03.2023.
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
5. Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg, Beitrittsbeschluss zur Genehmigung
Vorlage: BV-235/2023 (anzuhören)
6. Entwicklung und zukünftige Planung des Gesundbrunnens
7. Ortschaftsbudget
8. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Reinhard Rauschnig
Ortsbürgermeister

Am **Mittwoch, dem 05.04.2023** findet um **19:00 Uhr** die öffentliche **32. Sitzung des Ortschaftsrates Boßdorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Gemeindebüro Boßdorf, Boßdorfer Dorfstraße 17,
06889 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 31. Sitzung vom 08.03.2023.
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
5. Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg, Beitrittsbeschluss zur Genehmigung
Vorlage: BV-235/2023 (anzuhören)
6. Ortschaftsbudget
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Werner Matthes
Ortsbürgermeister

Am **Donnerstag, dem 06.04.2023** findet um **18:30 Uhr** die öffentliche **28. Sitzung des Ortschaftsrates Nudersdorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Grundschule Nudersdorf, Versammlungsraum, Dobiener Straße 1, 06889 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften folgender Sitzungen:
 - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 16.12. - 21.12.2022
 - 27. Sitzung vom 09.02.2023
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:30 Uhr)
5. Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg, Beitrittsbeschluss zur Genehmigung
Vorlage: BV-235/2023 (anzuhören)
6. Ortschaftsbudget

7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Helmut Eckert
Ortsbürgermeister

Am **Mittwoch, dem 12.04.2023** findet um **15:00 Uhr** die öffentliche **1. Sitzung des LAGA-Beirates** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 15:00 Uhr)
4. Darstellung der bisherigen Aktivitäten in Vorbereitung der LAGA 2027
5. Information zum Planungsstand des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs
6. Allgemeine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Torsten Zugehör
Vorsitzender des LAGA-Beirates

Bürgerinfoportal der Lutherstadt Wittenberg

Informationen zu den Inhalten der Sitzungen der politischen Gremien finden Sie im Bürgerinfoportal der Lutherstadt Wittenberg unter <https://ratsinfo.wittenberg.de/bi/info.asp>.



„Die Neue Brücke“
Amtsblatt für den kommunalen Bereich der Lutherstadt Wittenberg
Das Amtsblatt erscheint 14-täglich, jeweils mittwochs in den geraden Wochen

- Herausgeber:
Lutherstadt Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg,
Herr Torsten Zugehör, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion „Die Neue Brücke“ übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Abstimmungen und Wahlen in den politischen Gremien

35. Sitzung des Stadtrates der Lutherstadt Wittenberg vom 01.03.2023

Beschluss über die Benennung der Planstraße im Bebauungsplan N4 TP D

Beschluss Nr.: I/419-35-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die in der Anlage dargestellte Planstraße (Erschließungsstraße) in „Traminerweg“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:

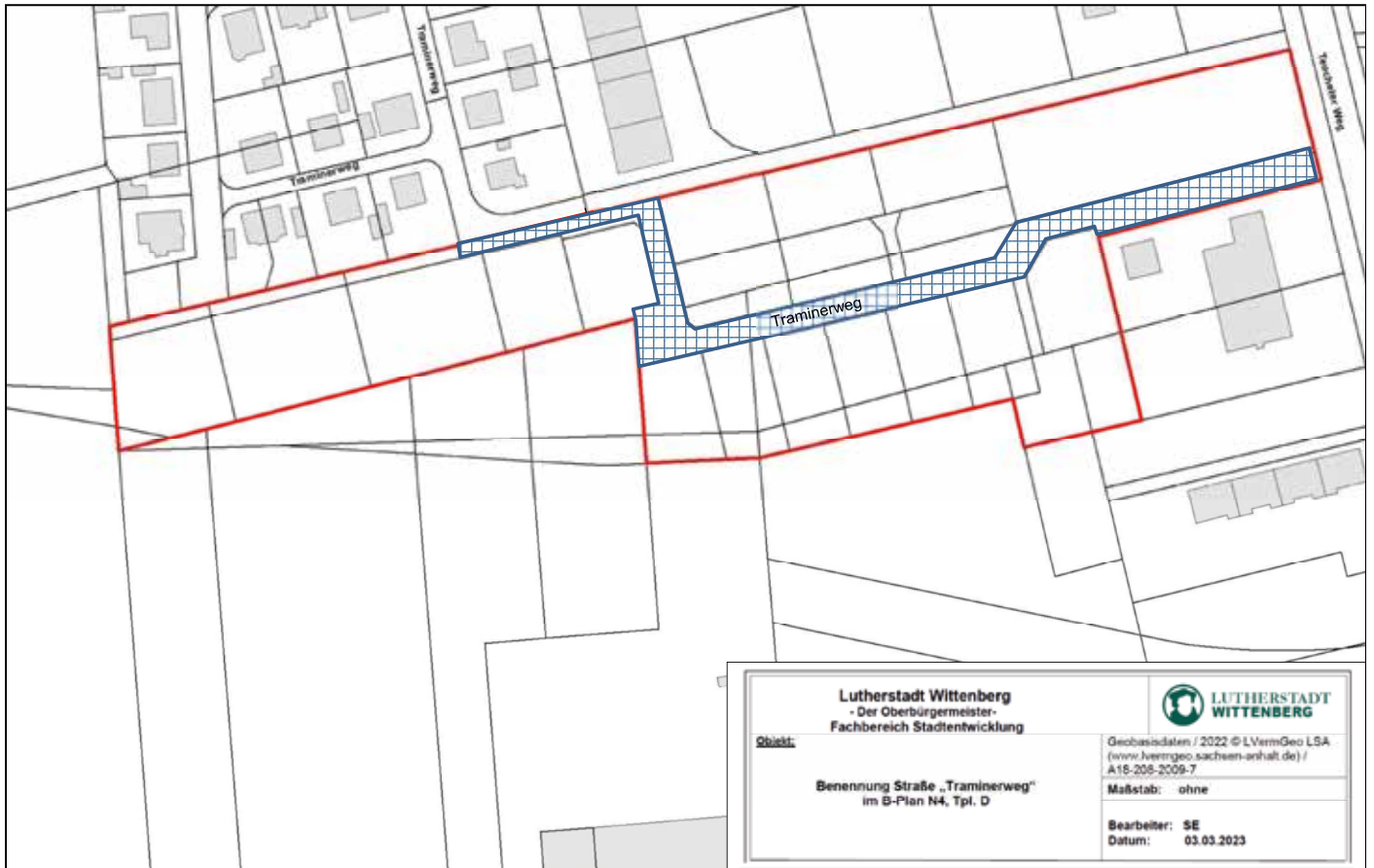
27

Nein-Stimmen:

3

Enthaltungen:

4



Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat in seiner Sitzung am 1. März 2023 beschlossen, dass die ehemalige Planstraße (Erschließungsstraße) des Bebauungsplanes N4 - Teucheler Kaserne, Teilplan D zwischen dem bestehenden Traminerweg und dem Teucheler Weg den Straßennamen „Traminerweg“ erhält.

Bebauungsplan W17 "Urbanes Gebiet Piesteritz"/Verwaltungsvorschrift

Beschluss-Nr.: I/420-35-23

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Verwaltungsvorschrift zur Erteilung des kommunalen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB von einzelnen Festsetzungen des Bebauungsplans W17 „Urbanes Gebiet Piesteritz“ (Anlage).
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beauftragt den Oberbürgermeister, die statistischen Bezugsgrößen (Wohnfläche je Wohnung und Pro Kopf) alle zwei Jahre nach in Kraft treten der Verwaltungsvorschrift zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:

24

Nein-Stimmen:

0

Enthaltungen:

11

Veränderungssperre

Beschluss zur Satzung einer Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes I3 Wohnquartier Kupferstraße

Beschluss-Nr.: I/421-35-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Satzung der Veränderungssperre (Anlage 1) für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bauleitplanes I3 Wohnquartier Kupferstraße gemäß § 16 Abs.1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:

34

Nein-Stimmen:

0

Enthaltungen:

1

Satzung einer Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes I3 - Wohnquartier Kupferstraße

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) in Verbindung mit § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130) hat die Lutherstadt Wittenberg am 01.03.2023 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Es wird eine Veränderungssperre beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke in der Gemarkung Wittenberg, Flur 65:

1/128, 1/140, 1/141, 1/144, 1/145, 1/63, 1/76, 130, 131, 132, 134, 136, 137, 138, 139, 206, 207, 208, 209, 210, 241, 340/1, 392, 781/1, 782/1, 784/1, 853/1, 854/1, 90/1, 91/1, 918/1, 921/1, 923/1, 924/1 und 925/1

§ 2

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§1) dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder aufgrund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 5

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 1) ein Bebauungsplan in Kraft tritt, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren seit dem Inkrafttreten dieser Satzung.

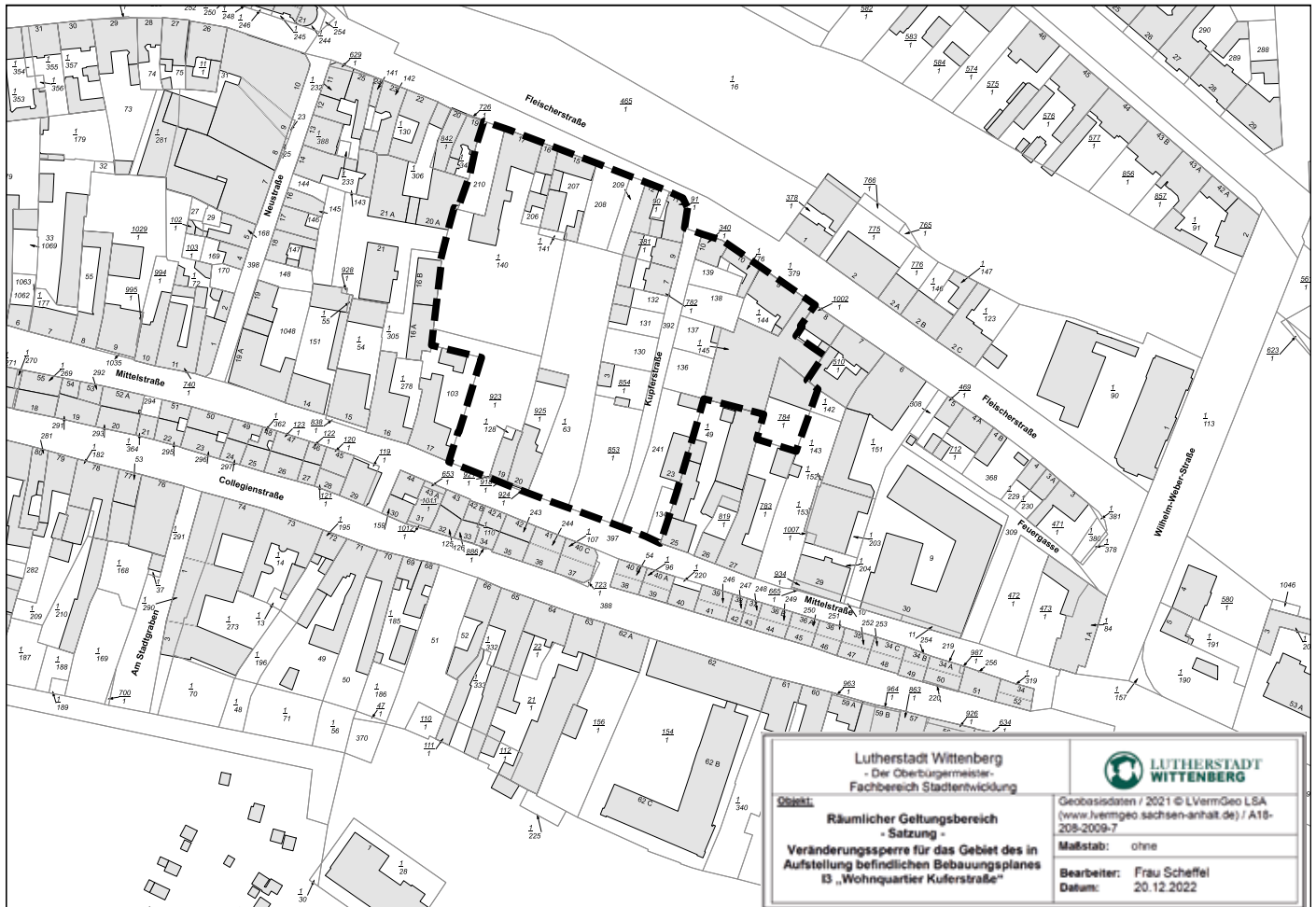
Lutherstadt Wittenberg, den 06.03.2023



Der Oberbürgermeister



Anlage Räumlicher Geltungsbereich



Antrag der Fraktion DIE LINKE - Sozialen Härten im Energie- und Heizkostenbereich aktiv entgegenzutreten und diese abfedern

Beschluss-Nr.: I/422-35-23

Der Stadtrat beschließt:

die Einrichtung eines Härtefall-Fonds in Höhe von 50.000 EUR. Dieser Härtefall-Fonds soll dazu verwendet werden, Wittenberger Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinnützige Organisationen und Vereine mit herausgehobener kommunalpolitischer Bedeutung, die nachweislich nicht dazu in der Lage sind, ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen aus gestiegenen Energie- und Heizkosten zu begleichen, zu unterstützen. Betroffene können zur Abmilderung beim Oberbürgermeister einen Antrag stellen, dem die Entscheidung über die Gewährung obliegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	17
Enthaltungen:	3

Einstellung Leiter Justizariat (m/w/d) für das Büro des Oberbürgermeisters der Lutherstadt Wittenberg

Beschluss-Nr.: I/423-35-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Annemarie Schmidt-

ke unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Aufgaben als Leiterin Justizariat zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Ausübung des Vorkaufsrechtes nach § 24 BauGB für die Grundstücke in der Gemarkung Reinsdorf Flur 3 Flurstücke 3/2; 6/3 und 6/4 und Flur 11 Flurstücke 184 und 185

Beschluss-Nr.: I/424-35-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Ausübung des Vorkaufsrechtes nach § 24 Abs. 1 Nr. 8a BauGB bezogen auf den im Notarvertrag Urkundenverzeichnis Nr. 853/2022 der Notarin Massih im § 1 benannten Kaufgegenstand:

Gemarkung Reinsdorf Flur 3 Flurstücke 3/2; 6/3 und 6/4

Gemarkung Reinsdorf Flur 11 Flurstücke 184 und 185.

Der Kaufgegenstand hat eine Gesamtgröße von 869 m².

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 5. April 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, der 24. März 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Dienstag, der 28. März 2023, 9.00 Uhr



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation - eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Stadtverwaltung Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich der Zustimmung des Zuwendungsgebers, befristet einen:

Klimaschutzmanager (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Entwicklung/Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes und Umsetzung von Klimaschutzprojekten
- Entwicklung und Begleitung einer Aufbau- und Ablauforganisation für den Klimaschutz innerhalb der bestehenden Strukturen und mit den relevanten Akteuren
- Beratung und Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen innerhalb der Verwaltung bei klimarelevanten Entscheidungsprozessen, Entwicklung von Leitlinien, Qualitätszielen und Klimaschutzstandards
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Kampagnen sowie Öffentlichkeitsarbeit und Klimaschutzkommunikation (Internet, Print)
- Berichterstattung und Kommunikation in der Verwaltung und mit politischen Gremien sowie Unterstützung beim Herbeiführen von Ratsbeschlüssen
- Mitwirkung bei der Akquise, Berichtswesen und Abrechnung von Fördermitteln

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Erfahrungen in der Fachrichtung Umweltschutz, Klimaschutz, Energiewirtschaft, Energiemanagement, eines Ingenieurwesens oder einem vergleichbaren Fachgebiet
- Kenntnisse zu technischen, sozialen und rechtlichen Hintergründen der Energiewende (u. a. CO₂-Bilanzierung, Gebäudeenergiegesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz, Energieeffizienz und Energiesysteme, BauGB, BauO, Energieeinsparverordnung und sonstige fachspezifische gesetzliche Regelungen, Richtlinien, Praxisleitfäden)
- erste Erfahrungen in der Planung oder Durchsetzung von Klimaschutzkonzepten wünschenswert
- kommunikatives Geschick, Bereitschaft sich in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Fähigkeiten des strategischen Planens und analytischen Denkens
- sowohl teamfähiges als auch selbständiges und organisiertes Arbeiten
- analytisches Denken und organisierte Arbeitsweise
- gute mündliche wie schriftliche Ausdrucksweise
- gute MS-Office-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen

- eine zunächst auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle (39,0 h / Woche) im Rahmen einer Projektförderung. Eine Verlängerung der Projektförderung wird angestrebt.
- eine Eingruppierung voraussichtlich in die Entgeltgruppe 10 TVöD VKA
- flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- tarifliche Altersversorgung im Rahmen der Zusatzversorgungskasse
- Zuschuss vermögenswirksame Leistungen

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 2. April 2023 an die

Lutherstadt Wittenberg

Fachbereich Bürger und Service Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 421-91725
bewerbung@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation - eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Stadtverwaltung Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen:

Sachbearbeiter Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung von Verwarnungen, Anhörungen sowie Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr u. a.

Bearbeitung des Verwarnverfahrens

- Vorgabe der Zahlungsfrist nach interner Regelung
- Überwachung der Zahlungsfristen
- Prüfung und Bearbeitung von Verwarnungen
- Anhörungen sowie Entscheidung über Fortgang des Verfahrens bis Abgabe Bußgeld oder Einstellung sowie Prüfung der Fallübersicht
- Auswertung der Aufnahmefehler mit Stadtordnungsdienst und Ermittlungsdienst

Übernahme und Prüfung von elektronischen Daten zur Versendung von Verwarngeldangeboten

- Datenauslese aus den Handfassungsgeräten und Datenübernahme in EurOWiG
- ggf. manuelle Dateneingabe von Verwarnungen
- Prüfung der Fehlerliste, Aussortierung der betroffenen Verwarnungen
- Versenden von Verwarngeldangeboten ruhender Verkehr, ggf. Anschriftenermittlung und Beauftragung Ermittlungsdienst

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/r, Beschäftigtenlehrgang I (B I) oder vergleichbare Ausbildung
- fachbezogene Rechtskenntnisse u. a. StVO, StVG, OWiG, StrG LSA, VwGO, VwvG
- sorgfältige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit den MS-Office Anwendungen
- eigenverantwortliche, strukturierte Denk- und Arbeitsweise
- sicheres und seriöses Auftreten sowie sehr gutes Konflikt- und Kommunikationsvermögen

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 h / Woche) und eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 TVöD VKA
- ein Team, welches sich über Ihre Unterstützung freut
- Betriebliches-Gesundheits-Management und Nutzung eines Sportraums
- tarifliche Altersversorgung im Rahmen der Zusatzversorgungskasse und Zuschuss vermögenswirksame Leistungen

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Schwerbehinderung sowie sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 02.04.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg
03491 421-91725
bewerbung@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation - eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Stadtverwaltung Lutherstadt Wittenberg sucht zum 01.03.2024 in Vollzeit eine:

Gleichstellungsbeauftragte

Ihre Aufgaben

- Einbringung frauenrelevanter Anliegen und Forderungen in die Verwaltung und Erarbeitung von Empfehlungen und Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen
- Initiierung von Frauenfördermaßnahmen durch Erarbeitung von Konzepten, Vorschläge zur Initiierung und Unterstützung von Frauenfördermaßnahmen und Projekten zum Gender Mainstreaming
- Mitwirkung am Bewerbungsverfahren: Beteiligung bei Stellenausschreibungen; Einsichtnahme von Bewerbungsunterlagen; Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
- Bekämpfung von sexueller Belästigung durch Entgegennahme von Beschwerden, Beratung der Betroffenen und ggf. Weiterleitung an die Behördenleitung
- Beratungs- und Öffentlichkeitsarbeit durch Erstellen von Informationsmaterialien und Pressemitteilungen; Erarbeitung von Konzepten, Vorschlägen und Stellungnahmen; Interviews geben und Organisation von Veranstaltungen
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen im Rahmen der Mitarbeit in verschiedenen Gremien, Arbeitsgruppen und Netzwerken; Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen Behörden, Institutionen, haupt- und ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten u. a.
- Beratungsarbeit für Bedienstete und Bürgerinnen und Bürger zu diversen Problemen u. a.: Gewalt in der Familie, Gewalt gegen Frauen, Mobbing, Kinderbetreuung, Inklusion u. a.
- direktes Zugangs- und Vortragsrecht bei der Behördenleitung
- Beteiligung bei Vorlagen bereits in der Planungsphase und Mitzeichnungsrecht

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium im pädagogischen, sozial- oder gesellschaftswissenschaftlichen Bereich oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder ein erfolgreich abgeschlossener BII Lehrgang
- fachbezogene Rechtskenntnisse u. a. in GG, KVG LSA, FrFG, SGB I, SGB II, SGB III, SGB VI, SGB VIII, SGB IX, SGB X, SGB XI, SGB XII, BAB, BAföG, BGB, AufenthG, AsylG, GewSchG, Unterhaltsvorschussgesetz, LPartG
- wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der frauen- und gleichstellungspolitischen Arbeit und/oder Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- sehr gute Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz, Überzeugungsvermögen und Beratungskompetenz, Flexibilität, Kreativität
- Planungs- und Organisationsgeschick, Projektmanagement

Wir bieten Ihnen

- die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA)
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung
- vielfältige Weiterbildungsangebote sowie Inhouse-Seminare
- aktives Betriebliches-Gesundheits-Management und die Möglichkeit zur Nutzung eines Sportraumes
- leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Zuschuss Vermögenswirksame Leistungen und Betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Zusatzversorgungskasse

Gesucht wird eine motivierte, engagierte und selbstbewusste Persönlichkeit, die über ein sehr hohes Maß an Selbstständigkeit sowie Flexibilität verfügt. Zudem sollten ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick mit entsprechendem Durchsetzungsvermögen sowie sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Problemen mitgebracht werden. Die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Dienststelle wird erwartet.

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von Geschlecht oder deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Schwerbehinderung sowie sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 30.04.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg

Fachbereich Bürger und Service

Lutherstraße 56

06886 Lutherstadt Wittenberg

03491 421-91712, bewerbung@wittenberg.de, www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.

Allgemeinverfügung zum Abbrennen von Osterfeuern in der Lutherstadt Wittenberg einschließlich der Ortsteile

- Osterfeuer dürfen am Samstag, den **08.04.2023 von 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr** abgebrannt werden. Als Osterfeuer in diesem Sinne gelten offene Feuer, die der Brauchtumpflege dienen und im Rahmen einer im Gemeinschaftsleben verankerten Veranstaltung (sog. „öffentliche Veranstaltungen“) stattfinden.
- Die Osterfeuer sind **bis Freitag, den 31.03.2023**, dem Sachgebiet Ordnung und Verkehr **schriftlich anzuzeigen**. In der Anzeige sind:
 - der Veranstalter,
 - der verantwortliche Ansprechpartner mit Kontaktdaten,
 - der Ort bzw. die genaue Lage des Feuers (ggf. mit Lage-skizze) und
 - die Fläche und Höhe des Feuers
 anzugeben.
- Die Allgemeinverfügung gilt mit folgenden **Nebenbestimmungen**:
 - Zum Abbrennen darf nur **trockenes, unbehandeltes Holz** verwendet werden.
 - Das Feuer darf **nicht** abgebrannt werden bei:
 - Waldbrandwarnstufen 4 oder 5**
 - Nebel** (Sichtweite unter 300 Meter)
 - starkem Wind** (Windstärke 6, ab einer Windgeschwindigkeit von 39 km/h)

Die Allgemeinverfügung gilt in diesem Fall nicht.

- Abbrennmaterial darf max. **2 Wochen** vor dem Abbrenntermin gesammelt werden. Der Veranstalter und der Grundstückseigentümer haben das unbefugte Ablagern zu verhindern und unbefugt angelagerte Abfälle unverzüglich ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Das **Brennmaterial** für das Feuer darf erst **am Abbrenntag aufgeschichtet** werden. Zuvor abgelagertes Brennmaterial ist am Abbrenntag **umzuschichten**.
- Als **Mindestsicherheitsabstand** sind
 - von **Gebäuden 20 Meter** und
 - vom **Wald 30 Meter (ab Waldbrandwarnstufe 2)** einzuhalten, ggf. ist der Sicherheitsabstand zu erhöhen.

Zu Baum-, Strauch- und Heckenbeständen ist ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten.

- Der Veranstalter hat die geeigneten **Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz mit der Feuerwehr abzustimmen**.
- Die Genehmigung gilt nur unter der Bedingung, dass der Veranstalter eine angemessene **Haftpflichtversicherung** abgeschlossen hat.
- Der Veranstalter stellt die Lutherstadt Wittenberg von allen **Schadensersatzansprüchen frei**.
- Es ist zu **überprüfen**, dass sich **keine Tiere** im vorbereiteten Gehölz für das Osterfeuer befinden. Tiere dürfen nicht verletzt oder getötet werden.
- Das Feuer darf **nicht mit Flüssigbrennstoffen** (z.B. Benzin, Lösemittel, Öl) oder Abfällen entzündet und unterhalten werden.
- Das Abbrennen ist von mind. einer volljährigen **Person zu beaufsichtigen**, die im Vollbesitz ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten ist, so dass das Feuer ständig unter **Kontrolle** bleibt.
- Es ist abzusichern, dass der Straßenverkehr durch Rauch **nicht beeinträchtigt** wird und **niemand** mehr als den Umständen nach unvermeidbar **belästigt** wird, z. B. durch gefahrbringenden Funkenflug. Es ist auf die Windrichtung zu achten.
- Das Feuer und die Glut** müssen beim Verlassen der Feuerstelle vollständig **erloschen bzw. abgelöscht** sein.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Lutherstadt Wittenberg, Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg erhoben werden.

Lutherstadt Wittenberg, den 1. März 2023



Torsten Zugehör
Oberbürgermeister

Hinweise:

- Die Begründung der Allgemeinverfügung kann im Bürgerbüro der Lutherstadt Wittenberg, Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg während der Öffnungszeiten
 Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und
 jeden 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr eingesehen werden.
- Bitte nutzen Sie für Brauchtumsfeuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung das Formular „Anzeige eines Osterfeuer“, abrufbar unter: <https://www.wittenberg.de/rathaus/buergerservice/formulare/> beim Punkt „Sicherheit und Ordnung“.
- Offene Feuer, die auf Privatgrundstücken** und nicht im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stattfinden, sind **nicht von dieser Allgemeinverfügung erfasst**. Für diese Feuer ist ein gesonderter Antrag zu stellen. Bitte nutzen Sie das Formular „Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen eines offenen Feuers“, abrufbar unter: <https://www.wittenberg.de/rathaus/buergerservice/formulare/> beim Punkt „Sicherheit und Ordnung“.

Standicherheit der Grabmale auf kommunalen Friedhöfen wird geprüft

Die jährlich wiederkehrende Sicherheitskontrolle der Grabmale findet voraussichtlich vom **19.04. bis 21.04.2023** auf allen kommunalen Friedhöfen in Wittenberg und den Ortsteilen statt.

Grabbesitzer*innen bzw. Nutzungsberechtigte werden gebeten, ihre Grabmale zu überprüfen und ggf. die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen bzw. durchführen zu lassen. Näheres kann den Aushängen der Friedhofsverwaltung auf den Friedhöfen entnommen werden.

Grabbesitzer*innen bzw. Nutzungsberechtigte an einer Grabstelle sind verpflichtet, ein Grabmal stets standsicher zu halten. Sie haben dafür zu sorgen, dass auch sonstige bauliche Anlagen an Grabstätten (z. B. Einfassungen) nicht zur Unfall- und Gefahrenquelle werden.

Unabhängig von der Kontrollpflicht der Grabbesitzer*innen bzw. Nutzungsberechtigten überprüft die Friedhofsverwaltung auf allen kommunalen Friedhöfen mit einem beauftragten Unternehmen die einmal jährlich geforderte Standicherheit aller Grabmale mittels Drucklastprüfergerät.

Aktuelles aus dem Neuen Rathaus

Botschafter des Plurinationalen Staates Bolivien besuchte die Lutherstadt Wittenberg



Am Dienstag, 07.03.2023 empfing Oberbürgermeister Torsen Zugehör den Botschafter des Plurinationalen Staates Bolivien, S.E. Herrn Dr. Wilfredo Bernardo Ticona im Alten Rathaus. Nach kurzer Begrüßung und munterem Small Talk trug sich der Botschafter ins Goldene Buch der Lutherstadt ein. Anschließend besprachen sie Möglichkeiten und Ideen einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

Brandmeisteranwärter*innen absolvieren Grundausbildung am Standort Lutherstadt Wittenberg

Am 03.03.2023 haben insgesamt 13 Brandmeisteranwärter*innen die Prüfungswoche der Brandmeister-Grundausbildung (B1) am Standort Lutherstadt Wittenberg erfolgreich absolvieren können. Nach einer mehr als fünfmonatigen Ausbildungszeit mit vielen Theorie- und Praxisteilen gipfelte der Wissenstransfer in einer Prüfungswoche mit insgesamt zwei praktischen sowie einer mündlichen Prüfung. In den Prüfungen wurde das erlernte Wissen von den spezifischen Rechtsgrundlagen bis hin zum Arbeiten im ABC-Einsatz - d. h. dem Tätigwerden von Einsatzkräften an Einsatzstellen, an denen Gefahren durch A-, B- und/oder C-Gefahrstoffe erkennbar sind oder vermutet werden - geprüft.



Absolvent*innen der Brandmeister-Grundausbildung

Der zusätzliche Ausbildungsstandort für die Brandmeister-Grundausbildung in der Lutherstadt Wittenberg wurde im letzten Jahr durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Securitas Fire & Safety GmbH & Co. KG und der Lutherstadt Wittenberg begründet und geht zurück auf die bereits bestehende und vielfach erprobte sowie erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis als Eigentümer des Ausbildungsgeländes, der Stadt mit ihrer Hauptamtlichen Wachbereitschaft und den Freiwilligen Wehren sowie der Securitas Fire & Safety GmbH & Co. KG, welche die Werkfeuerwehr der SKW Stickstoffwerke Piesertitz GmbH stellt.

An dem neuen Ausbildungsstandort werden seitdem zwei weitere Grundausbildungslehrgänge im Jahr ermöglicht. Schon im April 2023 beginnt der nächste Grundausbildungslehrgang am Standort Lutherstadt Wittenberg.



Wussten Sie's schon? naturnaher Balkonkasten

Nicht nur im Garten, sondern auch auf dem Balkon werden insektenfreundliche Pflanzen immer beliebter. Das liegt daran, dass sie nicht nur schön aussehen, sondern auch robust und nützlich sind. Dabei sind heimische Wildpflanzenarten wie z. B. die Gewöhnliche Grasnelke, Wiesen-Margerite, Gelbe Skabiose, Wegwarte oder der Gewöhnliche Hornklee besonders wertvoll für die Insekten. Ihre Pollen und der Nektar stellen eine wichtige Nahrungsgrundlage beispielsweise für Bienen, Schmetterlinge und Hummeln dar. Neben Wildpflanzen, die Nahrung für Insekten bieten, können Sie auch verschiedene Kräuter anbauen, die Sie in der Küche verwenden können. Schneiden Sie die Blüten nicht ab, denn dann haben die Insekten auch etwas davon. Insektenfreundliche Kräuter sind z. B. Thymian, Wilder Oregano, Salbei, Pfefferminze oder Schnittlauch.



Blühender Schnittlauch im Balkonkasten

Fotos: Stadtverwaltung

Bund überarbeitet Aktionsplan Schienenlärm - Bürger*innen können daran mitwirken

Die Stadtverwaltung wurde darüber informiert, dass das Eisenbahn-Bundesamt am 13.03.2023 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung für Bürger*innen sowie Kommunen gestartet hat. In den kommenden sechs Wochen können somit alle Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich **bis zum 24.04.2023** zu ihren Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

Das Eisenbahn-Bundesamt erläutert darüber hinaus, dass die Lärmaktionsplanung zwei Beteiligungsphasen vorsieht: In der ersten Beteiligungsphase wird sowohl Bürger*innen als auch Kommunen die Möglichkeit gegeben, ausführlich ihre Lärmsituation an den Schienenwegen des Bundes darzustellen. Nach der Auswertung dieser Phase wird das Eisenbahn-Bundesamt Ende des Jahres 2023 den Entwurf seines Lärmaktionsplanes veröffentlichen. Daran anschließend soll dann die zweite Beteiligungsphase stattfinden, in welcher die Öffentlichkeit den Entwurf bewerten und Rückmeldung zum Verfahren geben kann.

Die Lutherstadt Wittenberg sucht für die Amtsperiode 2024 bis 2028 Kandidat*innen für die Vorschlagsliste zur Schöffengewahl

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöff*innen für die Amtszeit 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Lutherstadt Wittenberg insgesamt 23 Schöff*innen und Ersatzschöff*innen, die am Amtsgericht Wittenberg und Landgericht Dessau-Roßlau als Vertreter*innen des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat schlägt doppelt so viele Kandidat*innen vor, wie an Schöff*innen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffengewahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöff*innen.

Gesucht werden Bewerber*innen, die in der Lutherstadt Wittenberg wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Von der Schöffengewahl ausgeschlossen ist:

- wer infolge eines Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder gegen den ein Ermittlungsverfahren läuft, welches den Verlust dieser Fähigkeit zur Folge haben kann,
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt ist sowie
- wer die freiheitliche demokratische, rechts- und sozialstaatliche Ordnung ablehnt oder bekämpft.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter*innen, Rechtsanwält*innen, Polizeivollzugsbeamt*innen, Bewährungshelfer*innen, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener*innen sollen nicht zu Schöff*innen gewählt werden.

Des Weiteren wird nicht zum Schöffenamnt vorgeschlagen, wer:

- aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet ist,
- in Vermögensverfall geraten ist,
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik nicht geeignet ist.

Die rechtliche Grundlage hierfür bilden §§ 31 ff Gerichtsverfassungsgesetz i. V. m. § 44a Deutsches Richterrechtsgesetz.

Schöff*innen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter*innen müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein*e Schöff*in mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Schöffenamnt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöff*innen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Weitere Informationen über die Bedeutung und zu den Voraussetzungen für die Bekleidung eines Schöffenamtes können unter <https://www.mj.sachsen-anhalt.de> eingesehen werden.

Interessenten senden ein ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformular **bis zum 14.04.2023** an folgende Adresse:

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Statistik und Wahlen
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Das Bewerbungsformular ist unter www.wittenberg.de/schoeffenwahl, www.schoeffenwahl2023.de oder auf der Seite 13/14 zu finden und im Bürgerbüro der Lutherstadt Wittenberg erhältlich.

Für Rückfragen zur Schöffengewahl steht Ihnen der Bereich Statistik und Wahlen unter der Rufnummer 03491 421-91820 oder der Mailadresse statistik.wahlen@wittenberg.de gern zur Verfügung.

Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung /Verwaltungsgemeinschaft:

Lutherstadt Wittenberg

Lutherstraße 56

06886 Lutherstadt Wittenberg

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 (Schöffe)

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☐ einer Schöffin / eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

***Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- ☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer vorsätzlichen Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- ☐ Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

Bitte wenden

- ☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- ☐ Ich war kein hauptamtlicher/inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- ☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- ☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- ☐ am Amtsgericht
- ☐ am Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist
(kurze Begründung):

(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Einverständniserklärung über die Weitergabe auch der freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss. Übermittlung nur zum Zwecke der Schöffenwahl.

(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)



Citymanagement und Stadt ziehen Resümee

Seit dem Sommer 2020 war das Citymanagement in Wittenberg aktiv. Carolin Bernhardt und Annika Heinlein vom Leipziger Büro Stadt + Handel wurden von der Stadt beauftragt, sich um das Thema der Innenstadtvitalisierung zu kümmern. Nicht nur Corona setzte den Innenstädten zu, auch ein verändertes Kaufverhalten und die zunehmende Nutzung digitaler Verkaufswege machen es stationären Händler*innen in den Innenstädten schwer. Das letzte Jahr war zudem geprägt vom Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Lieferengpässen und Kostensteigerungen.

Dass Krisen im Allgemeinen gemeinsam besser zu meistern sind, haben auch Wittenbergs Innenstadtkteur*innen erfahren und so war eines der wichtigsten Themen, welche das Citymanagement während seiner Projektlaufzeit bearbeitete, die Verbesserung und Wiederherstellung einer innerstädtischen Kommunikationsstruktur.

Seit Sommer 2021 organisiert Carolin Bernhardt mit dem „Netzwerktreffen Altstadt“ einen Stammtisch für innerstädtische Akteur*innen, der sehr gut angenommen wird und sich zu einer festen Plattform für informativen Austausch, Kommunikation und Kooperation etabliert hat. „Zusammenhalt, Wertschätzung von aktiven Akteur*innen, gegenseitiges Unterstützen, die Beteiligung an Aktionen und ein transparenter Austausch sind nicht nur in Wittenberg die Grundlagen für eine stabile Gemeinschaft und damit für eine gedeihliche Zukunft,“ so Bernhardt. „Dazu haben wir mit der Erarbeitung und dem Versand des Newsletters zum Netzwerk Altstadt viele aktuelle innerstädtische Themen der Lutherstadt transportiert, um auch diejenigen auf dem Laufenden zu halten, die es nicht zu den Netzwerktreffen geschafft haben.“

Ein weiterer wichtiger Baustein des Citymanagements ist die Unterstützung der Stadtverwaltung im Bereich des Flächen- und Leerstandsmanagements. Durch regelmäßige Gespräche mit Objektverwaltungen und Eigentümer*innen konnten die Veränderungen des innerstädtischen Immobilienmarktes transparent und aktuell an die Stadtverwaltung weitergeben werden. Dazu wurden kleine Zwischennutzungsaktionen für belebte Schaufenster konzipiert und umgesetzt, wie z. B. von April bis September 2022 in der Collegienstraße 8 durch die Jugendkunstschule der Cranach-Stiftung.

Nun bewegt sich das Citymanagement der Lutherstadt Wittenberg auf die Zielgerade zu und wird den Staffelstab an das Stadtlabor übergeben, einem in Vorbereitung befindlichen Büro zur Erarbeitung der Zukunftsfähigen Innenstädte und Zentren. Das Büro Stadt + Handel hätte sich gern auch auf diese Ausschreibung beworben, aber auch in Leipzig trat ein akuter Fachkräftemangel ein. Denn für die beiden Wittenberger Citymanagerinnen brechen neue Zeiten an: Annika Heinlein ist vor kurzem Mutter geworden und Carolin Bernhardt wird es aus privaten Gründen nach Hessen ziehen.

„Wir blicken beide zufrieden, aber auch kritisch auf unsere Zeit in Wittenberg zurück,“ sagt Carolin Bernhardt. „Gerne hätten wir mehr Zeit und Möglichkeit zur Initiierung und Umsetzung eigener Aktionen gehabt, wie z. B. Zentrenspaziergänge oder der Unterstützung kreativer Schaufenstergestaltungen. Das hat zu Beginn teils Corona verhindert. Doch auch die Betreuung und Unterstützung der innerstädtischen Akteur*innen und deren Aktionen, z.B. die Weihnachtsbaumaktion des Gewerbevereins oder das Projekt „kauflokal“, nahm einen großen Teil unseres überschaubaren Stundenvolumens ein. Wir freuen uns, dass sich die Stadt Wittenberg mit dem Förderprojekt „Stadtlabor“ weiterhin mit der Innenstadt beschäftigen wird und können von uns aus nur hoffen, dass auch dieses Engagement von den Akteur*innen wertgeschätzt und bestmöglich begleitet wird.“

Oberbürgermeister Torsten Zugehör bedankt sich bei den Citymanagerinnen: „Frau Heinlein und Frau Bernhardt haben in den zurückliegenden 1,5 Jahren ein solides und wichtiges Funda-

ment für die Vernetzung zwischen Stadt und Händlerschaft in der Altstadt aufgebaut. Die Zeit ihres Wirkens als Citymanagerinnen war von vielen globalen Herausforderungen geprägt, die im Fazit nicht unberücksichtigt bleiben dürfen. Ich danke ihnen, dass sie sich diesen Schwierigkeiten gestellt haben.“ Zugehör erklärt weiter: „Wittenberg muss sich, wie jede andere Stadt auch, den Entwicklungen und Trends offen stellen und das Potenzial einer Altstadt völlig neu entdecken und denken. Dies wird unter anderem Aufgabe des Stadtlabors werden, zu dem ich alle Wittenberger*innen herzlich ab Mai 2023 einlade. Lasst uns die Altstadt wieder zu einem Ort unseres bunten Alltags werden und sie mit Leben, Freude und Kreativität füllen!“

Für alle, die sich dafür interessieren, welche Themen und Aktionen das Citymanagement in den letzten Jahren bearbeitet und unterstützt hat, wird voraussichtlich ab Mitte/Ende März ein Tätigkeitsbericht des Citymanagements auf der städtischen Webseite www.wittenberg.de veröffentlicht.

Verzeichnis der Straßensperrungen

Auf der Internetseite der Lutherstadt Wittenberg finden Sie das aktuelle Verzeichnis der Straßensperrungen für die Gemeindestraßen der Stadt Wittenberg. Zudem erhalten Sie Baustelleninformationen für kreisfreie Städte, Landkreise und Autobahnen in Sachsen-Anhalt.

Web: www.wittenberg.de/strassensperrungen

Herzlichen Glückwunsch

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 75. Geburtstag

Herr Dr. Richard Thomas



Die Ortsteile

Auf zum Osterfeuer!

Datum: Do., 06.04.2023
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Gerätehaus der FF Straach

Für das leibliche Wohl sorgt der Verein „Freunde der Feuerwehr Straach e. V.“ mit reichlich und kostengünstigen Speisen und Getränken.

Feuerwehr Straach

Ortschaftsrat Straach

Informationen der Schulen und Bildungsträger

Bildungszentrum Lindenfeld

Kreisvolkshochschule Wittenberg
 Kreismusikschule Wittenberg
 Kreisarchiv Wittenberg
 Falkstraße 83
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Tel.: 03491 4181-0, Fax: 03491 4181-10
 Mail: info-bzl@landkreis-wittenberg.de
 Internet: www.kvhs.bzl-wb.de



Durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt als förderungsfähig anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Träger der Einrichtung ist der Landkreis Wittenberg. Wir arbeiten auf Basis des Qualitätsmodells LQW! Geprüfte Qualität mit LQW - Das Lernerorientierte Qualitätsmodell für Weiterbildungsorganisationen. Wir sind zertifiziert gemäß ISO 9001:2015. Ihnen ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot aus unseren verschiedenen Fachbereichen zu bieten, was Sie sowohl für den beruflichen als auch persönlichen Alltag anspricht ist unser großes Ziel. Mit einem Scan Ihres Smartphones erhalten Sie Einblick in unser gesamtes Programm:



Falkstraße 83

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 4181-0 Fax: 03491 4181-10

Mail: info-bzl@landreis-wittenberg.de

Internet: www.kvhs.bzl-wb.de

Bitte beachten Sie, dass Sie sich grundsätzlich **zu allen Kursen anmelden** müssen!

Ein Auszug aus dem Frühjahrssemester 2023

Die Spur der Ahnen - Einblicke in die Genealogie (Ahnenforschung)

Vortragsveranstaltung

Kurs-Nr.: 23A11333, Beginn: Mo., 08.05.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, 1 x 2 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 16, Entgelt: 7,62 Euro

Erbrecht - was Sie schon immer mal genauer wissen wollten...

Kurs-Nr.: 23A13330, Beginn: Mo., 27.03.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 x 2 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 10, Entgelt: 8,80 Euro

Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht

Kurs-Nr.: 23A13331, Beginn: Mo., 17.04.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 x 2 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 10, Entgelt: 8,80 Euro

Grundkurs Gesellschaftstanz (für Paare ohne oder mit geringen Vorkenntnissen)

Kurs-Nr.: 23A25078, Beginn: Mi., 26.04.2023, 20:00 - 21:00 Uhr, 10 x 1 Zeitstunde; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 2 (Aula), Entgelt: 40,00 Euro

Gesellschaftstanz - Kurs für Fortgeschrittene

Kurs-Nr.: 23A25082, Beginn: Mi., 26.04.2023, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 x 1 Zeitstunde; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 2 (Aula), Entgelt: 40,00 Euro

Wochenendworkshop Tanz: Discofox

Kurs-Nr.: 23A25083, Beginn: Sa., 22.04.2023, 10:00 - 14:30 Uhr, 1 x 6 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 2 (Aula), Entgelt: 25,20 Euro

Keramikkurs für Hobbytöpfer

Kurs-Nr.: 23A28052, Beginn: Mo., 08.05.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 6 x 3 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, Kellergeschoss, Raum 5, Entgelt: 82,20 Euro

Zuschneidekurs für selbst entworfene Damenoberbekleidung

Kurs-Nr.: 23A29060, Beginn: Mi., 12.04.2023, 09:30 - 12:30 Uhr, 5 x 4 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 11, Entgelt: 55,00 Euro

Hatha Yoga

Kurs-Nr.: 23A31433, Beginn: Fr., 21.04.2023, 13:00 - 14:30 Uhr, 10 x 90 Minuten; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 12, Entgelt: 72,00 Euro

Taiji / Qigong

Kurs-Nr.: 23A31436, Beginn: Mo., 17.04.2023, 09:00 - 10:15 Uhr, 5 x 75 Minuten; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 12, Entgelt: 35,82 Euro

Taiji / Qigong

Kurs-Nr.: 23A31437, Beginn: Mi., 19.04.2023, 14:00 - 15:15 Uhr,

5 x 75 Minuten; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, Erdgeschoss, Raum 12, Entgelt: 35,82 Euro

Smartphone (Android-Betriebssystem) - Seminar für Senioren/ Einsteiger

Kurs-Nr.: 23A51207, Beginn: Mo., 17.04.2023, 09:00 - 12:15 Uhr, 4 x 4 UE (Mo - Do); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 48,00 Euro

Smartphone - Fotografieren und Bildbearbeitung

Kurs-Nr.: 23A51210, Beginn: Sa., 22.04.2023, 09:00 - 12:15 Uhr, 1 x 4 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 11,80 Euro

Smartphone - sicher navigieren

Kurs-Nr.: 23A51212, Beginn: Sa., 06.05.2023, 09:00 - 12:15 Uhr, 1 x 4 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 11,80 Euro

Digitale Fotografie - Grundkurs (2 Wochenenden)

Kurs-Nr.: 23A51219, Beginn: Sa., 22.04.2023, 09:30 - 12:30 Uhr, 2 x 8 UE, 1 x 4 UE (2x Sonnabend von 9:30 - 16:30 Uhr und 1x Sonntag von 9:30 - 12:30 Uhr); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 58,00 Euro

MS Excel Aufbaukurs - Umgang mit Formeln

Kurs-Nr.: 23A51222, Beginn: Mo., 17.04.2023, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 x 4 UE (Mo. + Mi.); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 46,40 Euro

MS Excel Aufbaukurs - Daten analysieren

Kurs-Nr.: 23A51223, Beginn: Mi., 03.05.2023, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 x 4 UE (Mi. + Mo.); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 17, Entgelt: 46,40 Euro

Veränderungen im demographischen Wandel verstehen NEU

Kurs-Nr.: 23A57234, Beginn: Fr., 05.05.2023, 8:30 - 12:30 Uhr, 1x 5 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 35,00 Euro

Burnout-Prävention: Stressvermeidung und Gesunderhaltung am Arbeitsplatz (für Mitarbeitende) NEU

Kurs-Nr.: 23A57240, Beginn: Do., 20.04.2023, 09:00 - 16:15 Uhr, 1 x 9 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 13, Entgelt: 89,10 Euro

Gesund in die Rente NEU

Kurs-Nr.: 23A57251, Beginn: Mi., 29.03.2023, 09:00 - 16:15 Uhr, 1 x 9 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 89,10 Euro

Was ist Leistungsdruck? Erwartungen, Ansprüche und mögliche

Überforderung/ Stresskompetenz - Innere Haltung, Glaubenssätze und Verhaltensmuster NEU

Kurs-Nr.: 23A57254, Beginn: Do., 27.04.2023, 09:00 - 16:15 Uhr, 1 x 9 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 89,10 Euro

Bildungsurlaub: Weiterbildung zum/ zur Kinderyoga-Lehrer/in

Kurs-Nr.: 23A58220, Beginn: Mo., 24.04.2023, 09:30 - 14:45 Uhr, 10 x 6 UE (Modul 1: 24.04. - 28.04.2023, Modul 2: 22.05. - 26.05.2023); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 13, Entgelt: 294,00 Euro

Bildungsurlaub: Resilient am Arbeitsplatz

Kurs-Nr.: 23A58225, Beginn: Mo., 17.04.2023, 09:00 - 14:30 Uhr, 5 x 6 UE (Mo. - Fr.); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 147,00 Euro

Das Autismus-Spektrum - Vertiefungsweiterbildung NEU

Kurs-Nr.: 23A58227, Beginn: Do., 20.04.2023, 17:00 - 19:30 Uhr, 1 x 3 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 37,50 Euro

Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach den Vorgaben des DGUV 2015-023

Kurs-Nr.: 23A58229, Beginn: Do., 06.04.2023, 08:30 - 15:45 Uhr, 1 x 8 UE (Theorie: 8:30 - 12:00 Uhr, Praxis 13:30 - 15:45 Uhr); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 90,00 Euro

Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach den Vorgaben des DGUV 2015-023

Kurs-Nr.: 23A58230, Beginn: Do., 04.05.2023, 08:30 - 15:45 Uhr, 1 x 8 UE (Theorie: 8:30 - 12:00 Uhr, Praxis 13:30 - 15:45 Uhr); Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 90,00 Euro

Lachen - mehr als nur eine Glücksquelle

Kurs-Nr.: 23A73235, Beginn: Mi., 19.04.2023, 17:00 - 20:15 Uhr, 1 x 4 UE; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 1. Obergeschoss, Raum 18, Entgelt: 19,60 Euro

Besuch im Planetarium Wittenberg**Blick in den Sternenhimmel**

Kurs-Nr.: 23A1A302, Beginn: Fr., 31.03.2023, 19:00 - 20:00 Uhr, 1 Zeitstunde; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 1, Planetarium, Entgelt: 5,00 Euro (Bezahlung an der Tageskasse; Anmeldung erforderlich!)

Blick in den Sternenhimmel

Kurs-Nr.: 23A1A303, Beginn: Fr., 28.04.2023, 19:00 - 20:00 Uhr, 1 Zeitstunde; Bildungszentrum Lindenberg, Falkstraße 83, 2. Obergeschoss, Raum 1, Planetarium, Entgelt: 5,00 Euro (Bezahlung an der Tageskasse; Anmeldung erforderlich!)

Online-Kurse (Auszug)**Countdown: Können wir der Klimakrise noch etwas entgegensetzen? NEU****(Online- Kurs/ Livestream)**

Kurs-Nr.: 23A10325, Beginn: Di., 18.04.2023, 19:30 - 21:00 Uhr, 1 Abend (Anmeldung bis 16.04.2023); entgeltfrei

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Mit einem umfangreichen Kursangebot bieten wir Unternehmen und Einrichtungen erstmalig eine Möglichkeit, für ihre Mitarbeiter Seminare zum Thema BGM zu besuchen. Diese Kursangebote können von Arbeitgebern für Mitarbeiter, von Führungskräften oder von Mitarbeitern selbst gebucht werden. Mehr Informationen und Anmeldemöglichkeit finden Sie auf www.kvhs.bzl-wb.de unter dem Fachbereich Beruf/EDV/BGM.

Institutionen und Vereine

**Familienangebot „Sonntags bei den Luthers“ im „Tatort 1522“**

Die Kulturelle Bildung der LutherMuseen in Wittenberg laden in ihrem Familienprogramm „Sonntags bei den Luthers“ im März in das Escapespiel „Tatort 1522“ ein.

Auch im März lädt die Kulturelle Bildung der LutherMuseen in Wittenberg zu ihrem kreativen Familiennachmittag „Sonntags bei den Luthers“ ein. Am Sonntag, dem 26. März können Groß und Klein auf kriminalistische Spurensuche gehen und im Escapespiel „Tatort 1522“ fleißig rätseln. Was sonst nur als Gruppe buchbar ist, steht an diesem Sonntag auch Einzelbesucher*innen zu einem geringeren Preis offen, die dann vor Ort in Gruppen eingeteilt werden.

Ausstellung einmal anders! Im Escapespiel dürfen die großen und kleinen Besucher*innen alles anfassen, müssen mitmachen und vor allem Schlösser knacken. Das Septembertestament, der erste Druck von Luthers deutscher Bibelübersetzung, fehlt in der Bibliothek. Wo ist es geblieben? Hat es jemand gestohlen? Oder nur versteckt? Das gilt es herauszufinden! In einem Escape-Raum müssen Rätsel gefunden und gelöst werden, um das Schloss an der Tür zu öffnen und den Raum zu verlassen. Wer das schafft, wird die Täterin oder den Täter überführen! Spaß für die ganze Familie ist hier garantiert.

An jedem letzten Sonntag im Monat können Familien im Wittenberger Lutherhaus am Nachmittag unter dem Motto „Sonntags bei den Luthers“ in den Alltag der Familie Luther eintauchen. Angeboten werden wechselnde kreative Mitmachangebote zu ausgewählten Themen, die meist auch mit einem Ausstellungsbesuch verbunden sind.

WANN: Sonntag, 26. März 2023, 15:30 Uhr
(Dauer: ca. 1,5 Stunden)

WO: Augusteum, Collegienstraße 54,
06886 Lutherstadt Wittenberg

KOSTEN: 6 Euro pro Person

Das Escapespiel ist geeignet für Kinder ab 12 Jahre. Um Anmeldung per E-Mail an bildung.wittenberg@luthermuseen.de oder telefonisch unter 03491 4203137 wird gebeten.

**Frühlingsbasteln in der Bibliothek**

Der Verein der Wittenberger Bücherfreunde e. V. lädt ganz herzlich zum Frühlingsbasteln mit Regina Eilemann in die Stadtbibliothek ein. Seit einigen Jahren unterstützt Frau Eilemann den Verein mit kreativen Ideen rund um Bücher und möchte am 22.03.23 ab 16 Uhr bunte Frühlingsgrüße als lieben Gruß, kleines Mitbringsel oder als Dekoration für Zuhause aus Papierdraht herstellen. Dabei steht die Idee der Weiterverwendung alter Bücher im Mittelpunkt und es können gerne eigene Bücher oder Seiten sowie kleine Papier- oder Nagelscheren und Flüssigklebstoff mitgebracht werden. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen ab dem Grundschulalter und Familien sind herzlich willkommen.



Foto: Verein

Der Unkostenbeitrag beträgt 1 Euro und wird bei Bedarf vom Verein übernommen, so dass alle Interessent*innen an dem Nachmittag teilhaben können. Voranmeldungen bitte an den Verein unter wittenberger.buecherfreunde@gmx.de oder an die Stadtbibliothek (E-Mail: info@bibliothek-wittenberg.de, Telefon: 03491/402160).

Veranstaltungen

25 Jahre LEUCOREA musica**27. Saison 2022 - 2023**

Mittwoch, 29.03.23, 19:30 Uhr, AudiMax

Studiokonzert

Klavier: Yao Lu (China) und Eun Jang (Republik Korea)
Studierende der Klasse Prof. Albrecht Hartmann, MLU-Musikinstitut

Werke von J.S: Bach, Beethoven, R. Schumann und M. Ravel

Mittwoch, 31.05.23, 19:30 Uhr
(je nach Wetterlage: im Hof oder im AudiMax)

Heitere Abschiedsserenade

Matthias Erben und Weggefährten

Mittwoch, 28.06.23, 20:00 Uhr, open air

Serenade zum Saisonende: „Eine Italienische Nacht“

Akademisches Orchester der MLU/ Leitung: Daniel Spogis

Eintritt: 10,- EUR

Ort (sofern nicht anders angegeben):

Stiftung LEUCOREA, Auditorium maximum

Collegienstr. 62, 06886 Wittenberg

Künstlerische Leitung: Matthias Erben

Management: Dr. Marianne Schröter

14.00 Uhr	Aufstellung zum Schützenumzug/Stadthaus Innenhof
14.30 Uhr	Beginn Schützenumzug
15.00 Uhr	Auftritt der Landes-Böllerbatterie/Schlosswiese
19.00 Uhr	Beginn Königsball mit dem Einmarsch der Majestäten/Stadthaus
19.30 Uhr	Proklamation der Landeskönige/Jugendkönige

— Anzeige(n) —

Landesschützentag das zweite Mal in Wittenberg

33. Verbandstag des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt am 25. März

Auf den Tag genau nach 28 Jahren wird am 25. März in Lutherstadt Wittenberg das zweite Mal ein Landesschützentag Sachsen-Anhalt stattfinden. Es ist der inzwischen 33. Verbandstag des mitgliederstärksten Schützenverbandes in den neuen Bundesländern.

Der Schützentag in der Lutherstadt, den der Landesschützenverband gemeinsam mit dem gastgebenden Kreisschützenverband Wittenberg ausrichtet, ist ein so genannter kleiner Schützentag. Zwischen den turnusgemäß zweijährlich stattfindenden Delegiertenversammlungen trifft der Gesamtvorstand des Landesverbandes die geschäftlichen Entscheidungen. Dem Vorstand gehören neben dem Präsidium im Wesentlichen die Vorsitzenden der 24 Kreis- und Stadtschützenverbände an.

Vor dem geschäftlichen Teil wird der Schützentag mit einem Festakt seinen Auftakt finden. Erwartet werden dazu mit Innenministerin Tamara Zieschang, Landrat Christian Tylsch und Bürgermeister André Seidig prominente Gäste aus der Landes- und Lokalpolitik. Offizieller Vertreter des Deutschen Schützenbundes ist dessen Vizepräsident Finanzen Gerd Hamm aus Mecklenburg-Vorpommern.

Neben dem geschäftlichen Teil steht die Pflege des Schützenbrauchtums im Mittelpunkt des Tages. Beim abendlichen Königsball werden das 31. Mal die Landesschützenkönige proklamiert, das Königsschießen der Erwachsenen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole wird zuvor im Schützenhaus des SV Astoria Wittenberg ausgetragen. Das erste Mal nach 2017 wird es anlässlich des Schützentages wieder einen Schützenumzug geben, nach dessen Ende sich die Böller-Batterie des Landesverbandes auf der Schlosswiese präsentiert. Nach der relativ langen, auch Corona-bedingten öffentlichen Abstinenz erwartet Präsident Eduard Korzenek, der seit 17 Jahren an der Spitze des Landesverbandes steht, eine große Resonanz. „Wir haben ein positives Standing und werden das auch zeigen“, sagte Korzenek.

Zum Landesschützenverband

Der am 28. Juli 1990 in Magdeburg gegründete Landesschützenverband Sachsen-Anhalt ist mit 19.900 Mitgliedern in landesweit 455 Vereinen der mitgliederstärkste Schützenverband in den neuen Bundesländern und viertgrößter Fachverband im Landessportbund. Präsident ist seit 2006 Eduard Korzenek aus Oppin. Seit 1991 ist der Verband Mitglied im Deutschen Schützenbund, der in 20 Landesverbänden aktuell über 1.300.000 Mitglieder zählt.

Den Landesschützentag wird in seiner jetzigen Form bereits seit 1992 ausgetragen.

Ablauf am 25. März

09.00 Uhr	Festakt zum Landesschützentag/Stadthaus
10.00 Uhr	Gesamtvorstandssitzung/Stadthaus
09.00 Uhr	Landeskönigsschießen/SV Astoria Wittenberg, Draußgartenstraße 33